Reich und orientalisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794840

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen

REICH UND ORIENTALISCH

Vier Jacquarddessins mit aufeinander abgestimmten Farbkombinationen und einige Baumwolldrucke geben der Kollektion das Gepräge. Zusammen könnten sie als ethnologisch bezeichnet werden. Und trotzdem sind Jacquard und Druck nicht nur in der Machart, im Griff und in der Verwendung – der Jacquard als Möbelstoff und Bettüberwurf, der Druck als Dekostoff – sehr verschieden voneinander, sie heben sich auch in der Kolorierung und Dessinierung ab. Die vier Jacquard-Dessins geben sich orientalisch reich in aparten Farben mit viel Gold, Rot und Blau, die vornehmlich in gedämpften Schattierungen eingesetzt werden. Die feinen Garne und das leichte Chintzen nehmen dem Stoff den strukturierten Jacquard-Effekt, lassen ihn leicht schimmern. Die Drucke, in ihren Dessins oft geometrischer, erinnern in ihren üppigen Farben an Pueblo-Indianer oder an satte Herbsttöne. Im Mix-and-Match-Programm mit zurückhaltenderen Dessins, floralen, strukturalen und geometrischen springt die neue Farbkombination Eisblau mit Braun ins Auge.